

Statistik der Chemiestudiengänge

MIT CHEMIE
DIE ZUKUNFT
GESTALTEN

+ KARRIEREVERANSTALTUNGEN

+ 5000 JUNGCHEMIKER



+ STELLENANZEIGEN



Statistik der Chemiestudiengänge

Diese Präsentation enthält ausgewählte Grafiken zu **allen Chemiestudiengängen**.

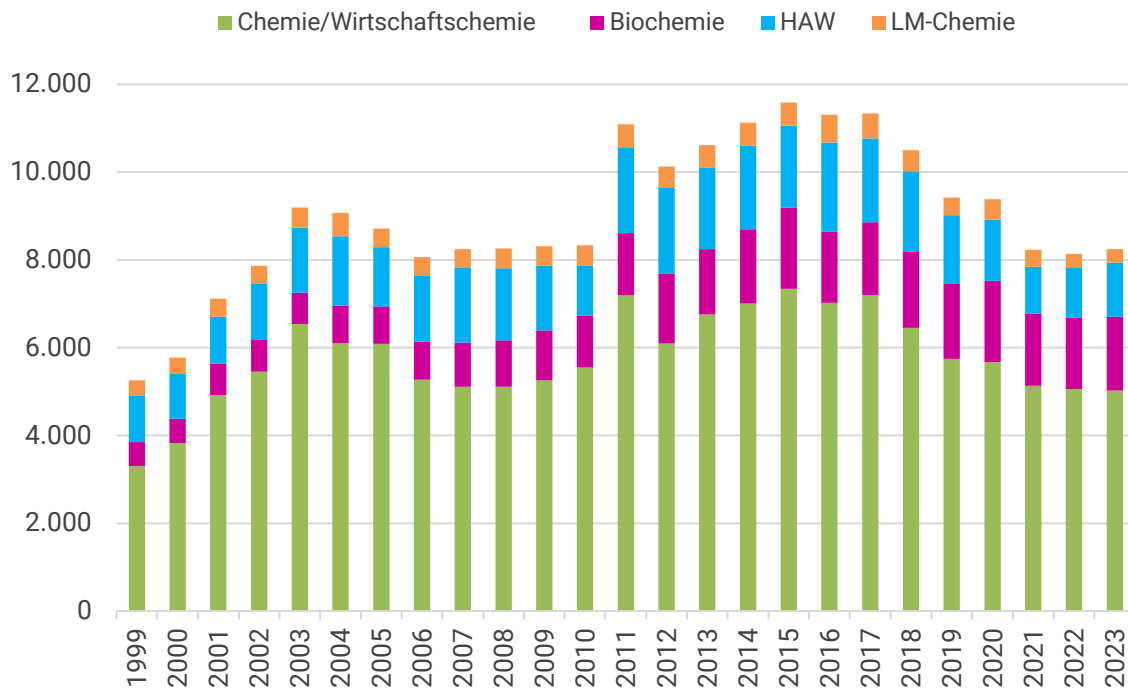
Grafiken zu den einzelnen Studiengängen

- Chemie
- Biochemie
- Lebensmittelchemie sowie
- Chemie an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften HAW (Fachhochschulen)

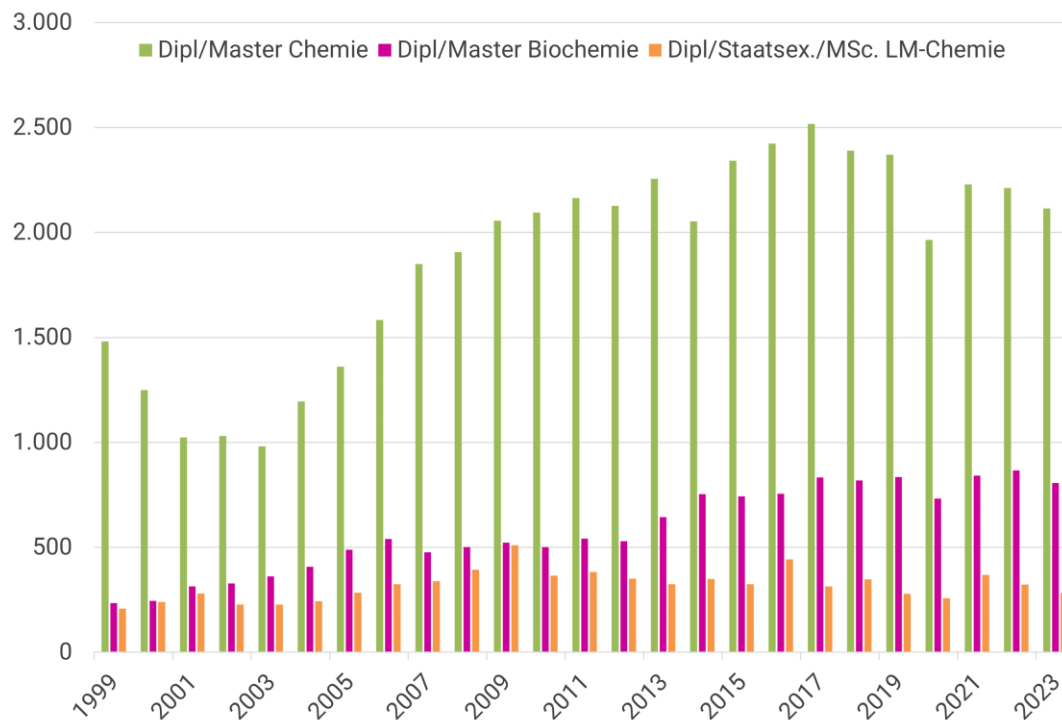
sind in separaten Dateien zusammengefasst.

Am Ende dieser Datei folgt eine kurze Erläuterung. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den GDCh-Karriereservice.

Anfängerinnen und Anfänger in den Chemiestudiengängen



Absolventinnen und Absolventen in den Chemiestudiengängen



Während in den Bereichen Chemie und Lebensmittelchemie die Zahlen der Anfängerinnen und Anfänger zurückgingen, stiegen die Zahlen in Biochemie und an den HAW im Vergleich zum Vorjahr an.

Betrachtet man die Abschlüsse über 25 Jahre hinweg, ist erkennbar, dass die Zahl der Abschlüsse in Biochemie stetig angestiegen ist und sich nun auf einem Niveau einpendelt. In der Chemie waren die Abschlüsse nach einem drastischen Abfall wieder gestiegen und unterlagen einem zyklischen Wandel aus Anstieg und Stagnation bzw. Rückgang. Ursache für den erheblichen Rückgang vor 25 Jahren war vermutlich der schwierige Berufseinstieg in der ersten Hälfte der 90er Jahre, der einen Rückgang der Anfängerinnen- und Anfängerzahlen zur Folge hatte. Dies wiederum führte zu der geringen Anzahl an Abschlüssen einige Jahre später. Nach einem stetigen Anstieg der Abschlusszahlen in der Chemie, sind die Zahlen in den vergangenen Jahren nun rückläufig.

Die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften sind in der Abbildung über die Zahlen der Absolventinnen und Absolventen nicht aufgenommen, da nicht alle Bachelorabsolventinnen und –absolventen ein Masterstudium anschließen. Damit können die Zahlen nicht sinnvoll mit denen der früheren Diplomabsolventinnen und –absolventen verglichen werden.